

Neu erschienen

Marxistische Blätter

Das neue Heft der Quartalszeitschrift Marxistische Blätter widmet sich schwerpunktmäßig der Frage, inwiefern das wirtschaftlich aufstrebende Indien zu einer neuen Weltmacht aufzusteigen in der Lage ist. Mit etwa einer Milliarde Einwohner ist das Land nach China das völkerreichste der Welt. Als eine sich rasch entfaltende Wirtschaftsmacht ist Indien nicht nur ein riesiger Markt und Investitionsobjekt, das Land stellt auch ein gewaltiges Potential dar, das die USA in ihr geostrategisches Spiel in Asien einbeziehen wollen. Dieter Lohaus zeichnet die ökonomische Entwicklung Indiens nach, Peter Schreiber beschreibt in seinem Beitrag »Schlagstock, Stahl und Suizid« die Schattenseite des indischen »Liberalisierungswunders«. Prakash Karat, Generalsekretär der KP Indiens (M), warnt vor den Gefahren einer strategischen Allianz zwischen Washington und Neu Dehli. Avtar Sadiq, Sekretär der gleichnamigen Partei, untersucht die Rolle von Sozialisten beim Kampf um die nationale Befreiung Indiens. Die gegenwärtige Rolle und Bedeutung marxistischer Kräfte wird leider nicht beleuchtet.

- Marxistische Blätter 4-06. Indien - neue Weltmacht? Einzelheft 7,50 Euro. Bezug: Marxistische Blätter, Hoffnungstraße 18, 45127 Essen. Email: marxblaetter@compuserve.de

iz3w

Über Migration wird häufig nur gesprochen, wenn sie von Süd nach Nord stattfindet. Dabei ziehen die meisten Menschen aus Lateinamerika, Asien oder Afrika nicht nach Europa oder in die USA, sondern in die jeweiligen Nachbarländer, wie das Informationszentrum 3. Welt in seinem neuen Heft feststellt. iz3w widmet den neuen Schwerpunkt denn auch dieser »Süd-Süd-Migration«. Außerdem im Heft: Beiträge zum Nahostkonflikt. Yophi Alpher, früher Berater von Israels Premier Ehud Barak, darf ausführen, der »gegenwärtige Flächenbrand« biete »Israel die einzigartige Chance, in strategischen Schlüsselfragen näher an die moderaten arabischen Staaten zu rücken, insbesondere an Saudi-Arabien«. Dem Unsinn wird von der Redaktion nicht widersprochen.

- iz3w, Heft 295. Grenzüberschreitungen - Migration von Süd nach Süd. Einzelheft: 4 Euro. Bezug: Aktion Dritte Welt e.V. - iz3w, Kronenstraße 16a (Hinterhaus), 79020 Freiburg i.Br. Email: info@iz3w.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/72333.neu-erschienen.html>